



Fernweh Beliebte Sujets: Fähren, Frachter und Boote.



Faszinierend Tiere tauchen immer wieder auf.



Fesselnd Kampf Mensch gegen Tier, wie in «Kraftakt einer anderen Art 2», 2010, von Claudia Butz.

mit Bleistift vorgezeichneten Raster und Bildelemente sind im fertigen Bild oft noch erkennbar. Die Motive sind meist **Ausschnitte**, denn «wenn man zu viel sieht, wird man vom Wesentlichen abgelenkt». Eine Fotografie oder ein Videostill einfach zu kopieren, kommt für die sympathische Künstlerin und frischgebackene Mutter nicht infrage. Sie holt sich lediglich die Inspiration, der Rest sei Sache ihrer eigenen Interpretation.

KATI MOSER

GALERIE WEHRLI Zürich. Bis 5. 7. Di–Fr 14–18, Sa 11–16 Uhr, www.galeriewehrli.ch

Fotos Willy Spiller, HO (6)

3

DIESE WOCHE IM MUSEUM UND IN DEN GALERIEN

Aus Kuba. Aus Lausanne. Aus Büchern

MIT HUMOR

► Hinter dem Künstlernamen Los Carpinteros steckt das Kubaner Duo Marco Antonio Castillo Valdés und Dagoberto Rodríguez Sánchez. Die beiden Künstler aus Havanna schaffen **monumentale Installationen** und Zeichnungen, die oft die Funktionalität und den Gebrauch von Architektur, Möbeln und Designobjekten hinterfragen. Dabei kann auch Witziges entstehen wie «Patas de rana» (r.), eine Installation aus überdimensionierten Schwimfflossen. **KM**



KUNSTMUSEUM Thun BE. Bis 8. 7. Di–So 10–17, Mi 10–19 Uhr, Tel. 033 - 225 84 20, www.kunstmuseumthun.ch

MIT FANTASIE

► Flavia Cocchi, 49, zählt zu den wichtigsten Vertreterinnen der **Schweizer Grafik**. Ihre Auftraggeber sind u. a. das MUDAC und das «Beau Rivage», beide in Lausanne, sowie verschiedene Theater der Region. Doch auch als Buch- und Katalog-Designerin hat sich die Lausannerin, die 1995 ein Jahr bei Benetton unter der künstlerischen Leitung von Massimo Vignelli gearbeitet hat, einen Namen gemacht. Zu sehen sind über fünfzig Auftragsarbeiten der Designerin. **KM**



MUDAC - MUSÉE DE DESIGN ET D'ARTS APPLIQUÉS CONTEMPORAINS Lausanne VD. Bis 10. 6. Di–So 11–18 Uhr, Tel. 021 - 315 25 30, www.mudac.ch

MIT EIGENSINN

► Dem Thema **wuchern und wachsen** haben sich fünf Künstler gestellt: Eva Bertschinger, die Zwillinge Reto und Markus Huber – bekannt unter ihrem Künstlernamen **huber.huber**, Judit Villiger und Ursula Palla. Die beiden Brüder zeigen eigenwillige, monochrome Pflanzencollagen (r.) sowie die Bücher, aus denen die Pflanzen herausgeschnitten wurden. Die Leerstellen in den Büchern bilden reizvolle Überschneidungen, die wiederum an Blüten erinnern. **KM**



GALERIE IM GLURI SUTER HUUS Wettingen AG. Bis 3. 6. Mi–Sa 15–18, So 11–17 Uhr, Tel. 056 - 426 29 69, www.glurisuterhuus.ch

4. ZÜRCHER HOFGESANG

Freudiges Singen in Hinterhöfen

► Bedenkt man, dass Innen- und Hinterhöfe einen Viertel des gesamten Stadtraumes einnehmen, so ist es an der Zeit, diese Räume aufzuwerten. Und sei es nur während der kurzen Zeitspanne von einigen Wochen. Zum vierten Mal nun findet der Zürcher Hofgesang statt. Teilnahmerechtigt sind **Chöre und Schulklassen** von nah und fern. Sie jodeln und singen. Männer- und Frauenchöre, Alphornbläser, Jazzformationen. Von Tango bis Chansons – jede Stil- und Geschmacksrichtung ist vertreten. Für die Chöre bietet sich zudem die Gelegenheit, singfreudigem Nachwuchs zu begegnen. **KM**

ZÜRICH Bis 10. 6. Programm auf www.hofgesang.ch

4

